

› Solar-Initiative ‹

Beitritt erwünscht

Mit der Kampagne „Solar – na klar“ wurde die Solarthermie für das SHK-Handwerk zu einem erfolgreichen Tätigkeitsfeld. Hier schließt die neue „Initiative Solarwärme plus“ an. Das Logo basiert auf dem Eckring der Verbandsorganisation und soll den Endkunden gezielt zum Innungsbetrieb lenken. Auch symbolisiert das Logo, daß sich hier das SHK-Fachhandwerk als kompetenter Partner für Solaranlagen präsentiert.

Der Jahresbeitrag für Innungsmitglieder liegt bei 97 Euro. Dafür bekommt der Fachbetrieb ein umfangreiches Werbemittel-Paket sowie eine Argumentationshilfe zur Unterstützung im Kundengespräch. Des-



Solarwärme plus: Der Betrieb wird in einer Datenbank gelistet, auf die man in der Werbeaktion via Callcenter zurückgreift

weiteren wird der Betrieb in einer Datenbank gelistet, auf die man in der Werbeaktion via Callcenter oder Internet-Adresse zurückgreift, um einen geeigneten SHK-Fachbetrieb in der Nähe zu finden. Die Broschüre „solarwärme plus.“ mit Detailinformationen kann über den zuständigen Landesinnungsverband oder den ZVSHK, Telefax (0 22 41) 2 13 51, angefordert werden. Eine Registrierung und Bestellung von Infomaterial ist auch über die Internet-Adresse www.solarwaerme-plus.info möglich.



Einsendeschluß für den Wettbewerb mit Bädern und Heizungen mit Handwerkermarken ist Ende Oktober

› Handwerkermarken ‹

Wettbewerb läuft

Bereits 300 Anforderungen liegen dem ZVSHK für den Wettbewerb „Bäder + Heizung 2003 der Handwerkermarken“ vor. Hierbei geht es um die Präsentation von Installationen, die bevorzugt mit Produkten der 13 Handwerkermarken-Partner ausgestattet wurden. Bekanntlich sind dies die Marken bzw. Unternehmen Duravit, DuscholuX, Emco, Hansa, Hoesch, Hüppe, Kermi, Oras, Oventrop, Reflex, Roth, Sanipa sowie Syr. Für den Wettbewerb (Einsendeschluß 31. Oktober 2003) soll zunächst eine Planungsunterlage und ein kurzer Baustellenbericht eingesandt werden, aus dem hervorgeht, welche Aufgaben zu lösen waren oder welcher Planungswunsch des Bauherrn zu Grunde lag. Von besonderem Interesse ist, welche Handwerkermarken-Produkte im Bad, hinter der Wand oder im Keller zum Einsatz gekommen sind.

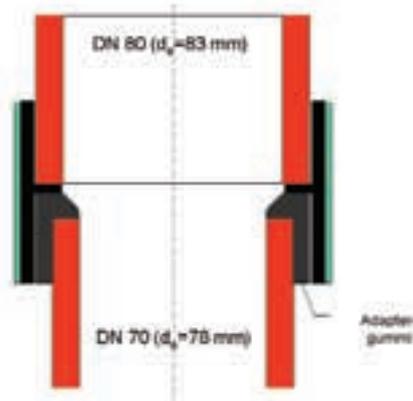
Danach wählt eine Fachjury die zehn bestgelungenen Realisierungen aus, die im Anschluß fotografiert und veröffentlicht werden sollen. Als Hauptpreis gibt es 15 000 Euro zu gewinnen. Die Wettbewerbsunterlagen können beim ZVSHK per Telefax (0 22 41) 2 13 51 oder per E-Mail (info@zentralverband-shk.de) angefordert werden.

› Sanitär ‹

Neue DN 80 bei Gußrohren

In der Entwässerungstechnik ist eine Reduzierung der Nennweite in Fließrichtung grundsätzlich nicht zulässig (DIN EN 12056), lediglich die Dachentwässerung mit Druckströmung läßt eine Ausnahme zu.

Weil bei der Umstellung der Nennweiten von DN 70 auf DN 80 aber an bestehende Entwässerungsleitungen – z. B. bei Renovierungen – angeschlossen werden muß, hat der zuständige Normenausschuß im DIN anläßlich der letzten Sitzung folgenden Beschluß gefaßt: „Der Einbau von Rohren bzw. Formstücken DN 80/d_n 75 mm in ein bestehendes Leitungssystem DN 70 ist mit geeigneten Übergangsverbindungen im Erweiterungs- und Sanierungsfall zulässig.“



Von neuen Entwässerungsrohren DN 80 zu einem bestehenden Leitungssystem DN 70 bieten die Hersteller Übergangsstücke an

Die Hersteller der Gußrohre haben solche Übergangsverbinder im Programm und beliefern derzeit den Großhandel, so daß man ab dem 1. Juli 2003 mit einer Lagerhaltung entsprechender Rohre, Formstücke und Verbindungen für Gußrohre rechnen kann.

Der ZVSHK hat zur Entwässerungstechnik nach DIN EN 12056 letztes Jahr ein umfassendes Handbuch als Mitglie-

derausgabe herausgebracht, die von Innungsbetrieben zum Vorzugspreis von 189 Euro plus Nebenkosten bestellt werden kann

› Bundesfachgruppe ‹

Apparatebauer tagten

Auf ihrer Tagung am 13. und 14. März arbeitete die BuFa der Behälter- und Apparatebauer unter der Leitung von Engelbert Quast eine umfangreiche Tagesordnung ab. Nochmals ließ man den erfolgreichen Kupferschmiedetag in Friedrichshafen im vergangenen Herbst Revue passieren, der mit einer Reihe von Fachvorträgen und Workshops zu einem regen Austausch unter den Fachkollegen geführt hatte.

Die Auftragslage ist derzeit bundesweit sehr unterschiedlich: Im Hamburger Raum und Niedersachsen ist sie gut bis befriedigend, in NRW ist die Lage verhalten mit einer Tendenz nach sehr hochwertigen Spezialanfertigungen, in Baden-Württemberg sehr schwankend und in Bayern derzeit eher problematisch, weil zahlreiche Industriebetriebe übernommen oder geschlossen werden.

Aus der Arbeit des Fachausschusses berichtete ZVSHK-Referent Leonhard Knobloch. Entsprechend der Druckgeräterichtlinie wurde ein Formblatt zur Gefährdungsanalyse erarbeitet und eine Checkliste zum Auslegungs- und Datenblatt vorgestellt. Die zukünftige Arbeit wird unter anderem die Meisterprüfungsordnung von 1974 betreffen, die einer dringenden Überarbeitung bedarf.

Der Stand der Ausbildungsplätze in den alten Ländern (z. B. in NRW 41, in Hamburg 21 und



Die Bundesfachgruppe der Behälter- und Apparatebauer traf sich zur Jahrestagung im St. Augustiner Verbandsgebäude

in Bayern 30 Lehrlinge) wird derzeit als vergleichsweise zufriedenstellend angesehen. Aufwendige Detailarbeit im Bereich der Prüfungen bei Druckgeräten und Rohrleitungen waren ebenso Thema wie die Rauchbelastung für Schweißer oder die Oberflächenveränderungen beim Biegen von Edelstahlrohren. Das Engagement im Europäischen Klempner- und Kupferschmiedemuseum in Karlstadt soll verstärkt werden. Verabschiedet wurde das langjährige BuFa-Mitglied Peter Kiveltitz: der allgemein anerkannte Düsseldorf „Mann vom Fach“ geht in den Ruhestand.

› Fachtagung ‹ Klimatisieren mit Erdgas

Die Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch (ASUE) veranstaltet zusammen mit dem ZVSHK und anderen eine Fachtagung am 24. Juni 2003 im Estrel Convention Center in Berlin-Neukölln, auf der die Anwendungen mit Gas-Klimageräten im Mittelpunkt stehen sollen. Als Zielgruppe wünscht man sich Planungsbüros, Energieversorger und ausführende Fachbetriebe, um den bisher kaum beachteten Markt rund ums Heizen, Kühlen und Klima-

tisieren mit Gas-Klimageräten zu beleben. Vom Energieträger Erdgas über die Gerätetechnik bis hin zu Erfahrungen im praktischen Einsatz soll die Bandbreite der Referate reichen. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Nähere Informationen gibt die ASUE unter Telefon (06 31) 3 60 90 70 bzw. im Web unter www.asue.de.

› Oldtimer-Treff ‹ SHK-Rallye im Herbst

Fans und Besitzer historischer Fahrzeuge können sich auf eine Branchen-Veranstaltung der besonderen Art freuen, denn der ZVSHK lädt erstmalig zur

SHKlassik ein. Ab dem 3. Oktober 2003 soll es durch deutsche Mittelgebirge gehen. Gestartet wird am Freitag um 15.00 Uhr bei der Firma Viessmann in Allendorf. Von da geht es auf eine 1¹/₂tägige Rundfahrt durchs Ederbergland, Waldeckerland und durch den Hochsauerlandkreis. Fahrzeughalter und Fans können dazu Unterlagen beim ZVSHK anfordern.

› Klimaschutz ‹ 2020 im Visier

Die SPD-Bundestagsfraktion drängt darauf, daß Deutschland weiterhin eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz einnimmt. Bis zur Sommerpause soll daher ein Eckpunkte-Papier erarbeitet werden, in der klare Vorstellungen über die Senkungen der Emissionen von Treibhausgasen zusammengefaßt sind – nicht nur bis zum europäischen Klimaschutzziel 2012, sondern bis zum Jahr 2020. In Betracht sollen Reduktionen kommen, die gemessen am Basisjahr 1990 an die 40 % reichen. Der ZVSHK ist unter anderem angesprochen, geeignete Möglichkeiten zu benennen. Das fällt nicht schwer: Da wären beispielsweise 4,5 Millionen veraltete Heizkessel, deren Austausch müsste endlich durch effektive (am besten steuerliche) Anreize für den Endverwender forciert werden.



...Termine ...Fakten ...Informationen

6. Juli 2003
6. SHK-Renntag, Berlin

3.–5. Oktober 2003
SHKlassik – 1. Oldtimer-Rallye, Allendorf

29./30. Januar 2004
Deutscher Klempnerstag
Architekturpreis 2003
„Metaldächer und -fassaden“
Würzburg

21.–28. Februar 2004
SHK-Unternehmerseminar
Fuerteventura

31. März–1. April 2004
Gemeinschaftstagung
ATV-DVWK/ZVSHK
„Gebäude- und Grundstücksentwässerung“, Kassel

18.–22. April 2004
Light & Building, Frankfurt

11. Juni 2004
Bundesweites Erdgasforum,
Dresden

Telefon (0 22 41) 9 29 90
Telefax (0 22 41) 2 13 51
info@zentralverband-shk.de
www.wasserwaermeluft.de

Für Fans und Besitzer historischer Fahrzeuge wird diese Premiere zum Branchentreff